

Interessantes aus Baden auf der ProWein 2009

(Bilder in höherer Auflösung senden wir gerne)

Winzergenossenschaft Laufen, Markgräflerland, Stand 04 / B02

Neue Qualitätskonzeption mit drei Editionen, „Terroirs“, „No. 3“ und „No. 5“
Die Entdeckung lohnt !



Ausgangspunkt war eine tiefgreifende Bewertung jeder Parzelle der 165 Hektar im „Laufener Altenberg“ nach Hangrichtung, Neigung, Kleinklima, Boden, dessen Tiefgründigkeit und Wasserführung, ferner nach den Rebsorten, Klone und Alter der Stöcke. Dann wurde die Arbeit der Winzer optimiert, wie Rebschnitt, Weinbergspflege, Ertragsreduzierung und Lesezeitpunkte.

Bei der Auswahl für die „Edition Terroir“ werden bereits Mikroklima und Böden, Hangrichtung und Neigung, sowie die Höhenlage berücksichtigt, um den Weinen eine Terroirprägung zu geben. „Edition No. 3“ heißt die nächste Stufe, Weine aus ausgesuchten Parzellen, mit bestem Lesegut und höchsten

Ansprüchen an das Terroir, ferner sehr hoher Traubenreife, nur Kabinett oder Spätlese-Qualitäten, mit maximal 70 l/Ar Ertrag und nur von Hand gelesen. Im Keller reifen diese Weine länger auf der Feinhefe. Die Toplinie heißt „Edition No. 5“, ausschließlich aus alten Reben mit kleinbeerigen Trauben und Ertragsbegrenzung auf maximal 50 l/Ar.



Oberkircher Winzergenossenschaft (Stand 04/F26)

Absolut probierenswert sind die zwei Top-Rieslinge aus dem Gewinn „Beste Collection Weißwein trocken“ bei der Bundesweinprämierung 2008, beide übrigens **spontan vergoren**:

2007 Riesling Alte Reben Spätlese trocken

ein hoch-eleganter Tropfen, der seinen Charakter aus den Granitböden zieht.

2007 Riesling trocken Collection Royal

Collection Royal ist die Spitzenlinie der Oberkircher Winzergenossenschaft, die Kellermeister Martin Bäuerle nur aus allerbestem Lesegut keltert und dies auch nicht jedes Jahr, nur wenn Qualität und Reife der Trauben den höchsten Ansprüchen genügen.

Vier Brüder und doch mit kleinen Unterschieden: Chasslie – Premiumgutedel - 2 -

Winzergenossenschaft Wasenweiler, am Kaiserstuhl (04/B50)

Mitte 2008 hatte Thomas Wihler die Geschäftsführung übernommen. Eine der ersten Taten war ein **neues Qualitätsmanagement**, das bereits 2008 zu deutlichen Ertragsreduzierungen geführt hat, auf durchschnittlich 100 kg/Ar, bei Spitzen- und Selectionsweinen um 60 kg/Ar. Sehr schön je der **Weiß- und Grauburgunder aus dem Jahrgang 2008!** Auf diesem Wege dürfte sich die kleine Winzergenossenschaft mit „nur“ 70 Hektar Rebfläche, vorwiegend auf Kleinterrassen am Südrand des Kaiserstuhls, emporarbeiten.

Weinkeller Ehrenkirchen, Markgräflerland (Stand 04/27) (mit Traube im Gault Millau)

die komplett neue Linie „SL“, Selection



2007 Ehrenkircher Weißer Burgunder „SL“

Spätlese trocken - Selection - von alten Reben, max. 7 Trauben pro Stock, 60 kg/Ar Ertrag, feinwürzig, elegant, langanhaltend

2006 Ehrenstetter Oelberg Spätburgunder Rotwein „SL“

Spätlese trocken - Selection – Barrique, von besten Lagen und alten Reben, 60 kg/Ar Ertrag, 18 Monate im Barrique gereift mit präsentem, jedoch gut abgepuffertem Gerbstoff

2006 Ehrenstetter Oelberg CAMENOT „SL“ trocken Selection – Barrique, aus Top-Lagen, 24 Tage Maischegärung, 18 Monate im Barrique gereift. Eine gekonnte und hochklassige Cuvé aus Cabernet Franc, Merlot und Pinot Noir.

Weingut Friedrich Kiefer, Eichstetten / Kaiserstuhl (Stand 04 / A60)

2008 Eichstetter Herrenbuck Pinot Noir Blanc de Noirs Auslese, vergoren im Barrique

Dazu Inhaber Martin Schmidt: Das Lesegut war natürlich botrytisfrei. Der Wein wurde sehr schonend gepresst und hat ca. acht Wochen in neuen Barriques vergoren, er wurde mit Kälte gestoppt und sofort mit Kieselgur filtriert. Er zeigt eine tolle Aromatik. Das Barrique ist sehr dezent eingebunden und unterstützt in der Nase den Geruch von reifen Aprikosen und Mandeln. Durch die Ganztraubenpressung ist der Wein im Gaumen für ein Süßwein sehr schlank - es wird weniger Kalium gelöst, deshalb hat der Wein mehr Säure - das Holz gibt im Abgang den letzten Schliff und betont seine Mineralität.